

## Ein Haus für die Frauen von morgen

*Melinda Weber*

Einen thematisch passenderen Tag für die Eröffnung ihres Mädchenhauses hätten sich die »gÖrls« eigentlich nicht aussuchen können. Am gestrigen Internationalen Frauentag wurde das neue Hauptquartier des Vereins mit einer aufwendig gestalteten Hybrid-Veranstaltung eröffnet. Oberbürgermeister Thomas Keck und einige weitere geladene Gäste nahmen vor Ort in der Kanzleistraße 42 an der Veranstaltung teil, über 100 Zuschauer und Zuschauerinnen schalteten sich zur parallel laufenden Videoübertragung zu.

»Die Mädchen von heute sind die Frauen von morgen«, so Heike Kauschinger, Geschäftsführerin des Vereins »gÖrls«, bei der Eröffnung. Gerade deshalb seien Mädchenräume, Räume zum Gestalten und Experimentieren »wichtiger, denn je«. Seit 27 Jahren ist der Verein »gÖrls« in Reutlingen aktiv. Bisher hatten die Angebote des Vereins, etwa das Mädchencafé, im Haus der Jugend stattgefunden. Doch schon lange sollten eigene Räumlichkeiten her – nun hat es geklappt. Die Stadt Reutlingen unterstützt das Projekt.

»Mit dem Haus wird nun noch sichtbarer, dass Mädchen etwas zu sagen haben«, so Oberbürgermeister Keck. Er lobte die Beharrlichkeit und das Durchhaltevermögen aller, die sich für das Vorhaben eingesetzt haben. Bereits vor 20 Jahren wären erste Ideen für Räumlichkeiten wie diese vorgelegt worden. Umgesetzt wurde aber nichts davon – bis jetzt.

### Projekt mit Vorbildcharakter

2018 wurde es dann konkret, als zwei engagierte Mentorinnen von »gÖrls« ihre Mädchenhaus-Vision im Gemeinderat präsentierten – und auf offene Ohren stießen. Aus den ursprünglichen Plakaten mit ersten Skizzen ist nun also tatsächlich Realität geworden. Auf zwei Stockwerken gibt es ab sofort zentral in der Stadt Aufenthalts- und Beratungsräume, eine Küche, Platz zum Lernen, Spielen und viel Raum für die jugendliche Kreativität. »Das ist unglaublich«, sagte Mentorin Annacarla Infante bei der Eröffnung.

Und in dem Projekt steckt viel Arbeit. Seit Juli vergangenen Jahres haben Infante und fünf weitere jugendliche Mentorinnen, ebenfalls Mitglieder von »gÖrls«, sowie zahlreiche ehrenamtliche Helfer, Handwerker und Azubis die Räumlichkeiten eigenhändig renoviert. In Kooperation mit der Jugendhilfe im Strafverfahren des Reutlinger Landratsamts halfen weitere 30 Jugendliche bei der Renovierung.

Auch wenn die Besucher gestern nur digital an der Eröffnungsfeier teilnehmen konnten, mussten sie auf eine erste Führung durchs Haus nicht verzichten. In mehreren Filmeinspielern führten die Mentorinnen von »gÖrls« durch die Räumlichkeiten. Sie zeigten Bilder davon, wie sie Holzbalken abgeschliffen, Wände durchbrochen oder eben jenen Betonboden bearbeitet haben, »auf den wir jetzt glücklich aufstampfen werden«, so eine der Mentorinnen. Und aufstampfen trifft es auf den Punkt. Geht es im Mädchenhaus doch vor allem darum die Besucherinnen zu stärken. »»gÖrls« hat mir beigebracht meinen Mund aufzumachen und für meine Rechte einzustehen«, berichtete ein langjähriges Vereinsmitglied.

Beate Müller-Gemmeke, die für die Grünen im Bundestag sitzt und extra zur Eröffnung angereist war, sprach im Bezug auf »gÖrls« von einem »Feuerwerk an Power«.

Linken-Bundestagsabgeordnete Jessica Tatti, die per Video zugeschaltet war, hofft, dass Projekte wie das Mädchenhaus bundesweit »Schule machen«. Zahlreiche weitere Redner, darunter Staatssekretärin Bärbl Mielich oder Kreisjugendamtsleiter Reinhard Glatzel, der stellvertretend für Landrat Thomas Reumann an der Veranstaltung teilnahm, betonten die Bedeutung und Wichtigkeit von eigenen Räumen in der Mädchenarbeit. Kurze Videoclips mit künstlerischen Beiträgen, wie Musik, Lyrik, Figurentheater und Schauspieleinlagen ergänzten das digitale Eröffnungsprogramm. Auch Tamara Brenner, Eigentümerin des Hauses, nahm an der Feier teil. Ihr Vater Konrad Brenner hatte über 60 Jahre lang an Ort und Stelle einen Friseursalon betrieben. Dass die Immobilie nun zu Reutlingens zentralem Treffpunkt für die Mädchenarbeit wird, freut sie sehr. »Ich hätte mir niemand Besseres hier im Haus vorstellen können.«